

REZENSION

- **zu den Wissenschafts-, Forschungs- und Unterrichtsaktivitäten**
- **vom Dozent Dr. rer. cult. Veselin Ivanov Tepavicharov,**
- **Bewerber für die akademische Position "Professor" an der St. Kliment Ohridski Universität Sofia im Berufsfeld -3.1. Soziologie, Anthropologie und Kulturwissenschaften (Ethnographie - Politische Ethnologie), veröffentlicht im Staatsanzeiger, Ausgabe 65 vom 16.08. 2019**
- **für die Bedürfnisse der Abteilung für Ethnologie - Fakultät für Geschichte**

Rezensentin: Irina Koleva Koleva, Professorin - St. Kliment Ohridski Universität Sofia, Berufsfeld - 1.2. Pädagogik / Erziehungstheorie und Didaktik
E-mail: ikkoleva@uni-sofia.bg

Im Wettbewerb um die Besetzung der akademischen Position: "Professor" wurden Unterlagen von einem Kandidaten eingereicht - Dozent Dr. rer. cult. Veselin Ivanov Tepavicharov. Die vom Antragsteller eingereichten Unterlagen entsprechen den Anforderungen des Gesetzes über die Entwicklung des akademischen Personals, den Durchführungsbestimmungen sowie den Regeln für die Bedingungen und das Verfahren für den Erwerb von akademischen Graden und die Besetzung von akademischen Positionen an der St. Kliment Ohridski Universität Sofia und die empfohlenen Anforderungen der Fakultät für Geschichte. Das vorgelegte Dokumentenpaket erfüllt die nationalen Mindestanforderungen für den jeweiligen wissenschaftlichen Bereich und die zusätzlichen Anforderungen der St. Kliment Ohridski Universität Sofia

I. Allgemeine Charakterisierung und berufliche Biographie des Antragstellers

Der Kandidat für die akademische Position "Professor" an der St. Kliment Ohridski Universität Sofia von der Berufsleitung -3.1. Soziologie, Anthropologie und Kulturwissenschaften (Ethnographie - Politische Ethnologie) Dozent Dr. rer. cult. Veselin Tepavicharov hat das Studiunfach "Geschichte" mit einem zusätzlichen zweiten Fach: Bulgarische Sprache, Qualifikation: Spezialist für Geschichte und Lehrer an den Oberschulen, Profil - Geschichte der Balkanvölker, abgeschlossen.

Von 1982 bis 1985 arbeitete er als Assistenzprofessor für Geschichte (Dozent für Geschichte der Bulgarischen Kommunistischen Partei und der bulgarischen Geschichte) - St. Kliment Ohridski Universität Sofia - Fakultät für Geschichte.

Anschließend arbeitete er von 1985 bis 1989 als Oberassistent, von 1989 bis 1991 als Hauptassistent für Geschichte. 1991 wurde er zum Hauptassistent für Ethnologie an der Abteilung für Ethnologie gewählt.

1989 promovierte er zum Doktor der Erziehungswissenschaften (Kandidat für Geschichtswissenschaften) bei der Höheren Attestierungskommission des Ministerrates und ist seit 2016 Doktor der Kulturwissenschaften. 3.1. Soziologie, Anthropologie und Kulturwissenschaften (Ethnologie - Ethnographie), mit Dissertation zum Thema "Politische Anthropologie der Anhänger der Union der demokratischen Kräfte", Hohe Attestierungskommission des Ministerrates.

Von 2007 bis 2015 war er Leiter der Abteilung für Ethnologie an der St. Kliment Ohridski Universität Sofia.

Von 2012 bis zum 20. November 2019 war er Mitglied des Aufsichtsrats der St. Kliment Ohridski Universität Sofia und ist seit 2003 Mitglied des Fakultätsrats der Fakultät für Geschichtswissenschaft. Mitglied des Ausschusses für Bildungsintegration von Minderheiten - Ministerium für Bildung und Wissenschaft (2009 - 2012), Mitglied der Internationale Vereinigung der Anthropologen.. Direktor des Rhodope-Zentrums für Erziehung, wissenschaftliche Forschung und Sport an der St. Kliment Ohridski Universität Sofia von 2011 bis heute.

Er wurde von der Nationalen Ethnopedagogischen Vereinigung "Prof. Dr. Ivan Shishmanov" (2012) mit einem Diplom für herausragende Beiträge auf dem Gebiet der Ethnologie und

Pädagogik sowie mit einem Dankeszertifikat des Bürgerkomitees - Etropole (2016) und einem Zertifikat von (2016) nominiert. Gesellschaft für Arbeit im interkulturellen Umfeld "über die Teilnahme an einem nationalen Seminar - Ministerium für Bildung und Wissenschaft. / 2013 / u.a.

Die vorgelegte Berufsbiografie des Kandidaten ist ein Beweis für etablierte Kompetenzen auf dem Gebiet des historischen und ethnologischen Wissens, und in Bezug auf die persönlichen Kompetenzen ist eine Besonderheit der beruflichen Auftritte vom Dozent Dr. rer. cult. Veselin Tepavicharov das Erreichen der Harmonisierung von Leistungen in allen wichtigen Bereichen seiner Tätigkeit: Wissenschaft, Forschung und Lehre.

II. Didaktische Reflexion der wissenschaftlichen Produktion des Bewerbers.

Der einzige Kandidat für den "Professor"-Wettbewerb hat insgesamt 41 Veröffentlichungen, darunter 4 Monographien (eine in Koautorschaft), 12 Studien (eine in englischer Sprache), 25 Artikel (6 in referierten Zeitschriften und Sammlungen), insgesamt 4 in englischer Sprache. Alle Publikationen stammen aus dem Informationssystem der Autoren der St. Kliment Ohridski Universität Sofia. Tatsächlich sind die Veröffentlichungen des Bewerbers viel größer, aber er hat nach eigenem Ermessen den Teil von ihnen vorgestellt, der einen Verweis auf das Thema darstellt, zu dem er sich im Wettbewerb bewirbt.

Dozent Dr. rer. cult. Veselin Tepavicharov stellt von den Publikationen für die akademische Position "Professor" die Folgenden vor:

- eine Monographie mit dem Titel: „Nostalgie für den Sozialismus in Bulgarien“, Verlag, Sofia, 2019.
- 3 Artikel in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht, referenziert und indexiert in weltweiten wissenschaftlichen Informationsdatenbanken - EBSCO
- 6 Artikel und Berichte, die in nicht referierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht wurden
- 9 Studien, die in nicht referierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht und in redaktionellen Sammelbänden veröffentlicht wurden.
Zwei davon sind den ethno-pädagogischen Aspekten von Schule und Hochschulbildung (referiert und indexiert) gewidmet.

Der Kandidat ist der wissenschaftliche Betreuer von über 20 Master-Abschlüssen (Diplomarbeit) von Studierenden des Masterstudiengangs Politische Ethnologie und potestatische politische Ethnologie (Index - Normal 0 21 false BG X-NONE X-NONE). Sie sind im professionellen Bereich - 3.1. Soziologie, Anthropologie und Kulturwissenschaften (Ethnographie - Politische Ethnologie).

Aus der vorgelegten Dokumentation über über den Zitierten ergibt sich **ein hoher Faktor** für die Verbreitung seiner Ideen und Konzepte auf nationaler und transnationaler Ebene, sowohl in der akademischen Gemeinschaft als auch im System des ethnologischen Wissens.

Die Arbeiten vom Dozent Dr. rer. cult. V. Tepavicharov haben mehr als 200 Zitate und Referenzen in nationalen und transnationalen Informationswegen, von denen 5 in Google_Solar und Google_Books, THE PHILOSOPHER'S INDEX, ИНИОН – ПАИ, SOCIOLOGICAL ABSTRACT, SOCIAL SERVICES ABSTRACTS, WORLDWIDE POLITICAL SCIENCE ABSTRACTS, PAIS INTERNATIONAL AND LINGUISTIC AND LANGUAGE BEHAVIOR ABSTRACTS и ERIH PLUS.

Vorhanden ist ein wissenschaftlicher Beitrag des Kandidaten und seiner Publikationstätigkeit auf dem Gebiet der politischen Ethnologie in Bezug auf die Förderung seiner Ideen und das erforderliche Niveau des scientometrischen Indikators - h - Index. /6/

Er war Mitglied von 12 wissenschaftlichen Jurys für den Erwerb von akademischen und akademischen Graden "Doktor" und "Dozent" und "Professor" an der St. Kliment Ohridski Universität Sofia, St. Cyril and Methodius Universität Veliko Turnovo, PPDisij Hilendarski

Universität Plovdiv und am Institut für Ethnologie und Folklorestudien mit dem Ethnografischen Museum der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften.

Es gibt drei Rezensionen seiner Arbeit in der nationalen Presse.

Die Publikationen des Kandidaten erweitern und vertiefen sich nicht nur, sondern optimieren sich auch mit einer Reihe innovativer Akzente politischer Ethnologie.. Die Arbeiten für Erwerb von Bildungs- und Qualifizierungsgrade Doktor und akademische Position " Dozent" untersuchen die konzeptionellen und technologischen Realitäten und Paradoxien der politischen Ethnologie als Marker für das ethnografische Forschungsgebiet des Wissens.

Die mitverfassten mir zur Rezension vorgelegten Artikel demonstrieren die wissenschaftlichen Forschungsfähigkeiten des Bewerbers in einem **Moderatorenteam**. Diese sind indexiert und referenziert und können entsprechend zitiert werden.

Alle wissenschaftlichen Arbeiten des Autors liegen im professionellen Bereich - 3.1. Soziologie, Anthropologie und Kulturwissenschaften (Ethnographie - Politische Ethnologie) zeichnen sich durch ihre außergewöhnliche Tiefe, Kompetenz und seriöse Kenntnis der bulgarischen und weltweiten Erfahrungen auf dem Gebiet der politischen Ethnologie aus.

Hauptthemen, Gegenstand der Arbeiten vom Dozent Dr. rer. cult. Veselin Tepavicharov sind:

- Potstarisch politische Aspekte der Subkulturen
- das traditionelle Machtsystem in Bulgarien
- Differenzierung der verschiedenen politischen Gruppen in der bulgarischen Gesellschaft und ihrer Merkmale
 - Machtverhältnisse und Regierungsführung in Stammesgesellschaften:
 - die ethno-pädagogischen Dimensionen von Bildung in einem interkulturellen Umfeld.
 - soziokulturelle Kompetenz des Lehrers und der Eltern in einem interkulturellen Bildungsumfeld
 - Pädagogische Dimensionen der Ethnologie und ihr zweckmäßiger Platz im bulgarischen Bildungssystem und anderen.

Die Thematik der vorgestellten wissenschaftlichen Produktion ist aktuell und bedeutend. Sie präsentiert Dozent Dr. rer. cult. V. Tepavicharov als interdisziplinären Forscher auf dem Gebiet der politischen Ethnologie, Ethnopädagogik, Ethnoandragogik und Anthropologie der Erziehung.

Die Monographien und die Lehrmittel haben folgende Adressaten: Ethnologen, politische Anthropologen, Studenten der Bildungs- und Qualifizierungsgrade Bachelor und Master sowie Fachkräfte auf allen Ebenen der kommunalen und staatlichen Verwaltung.

Die Untersuchungen vom Dozent Dr. rer. cult. V. Tepavicharov ist äußerst aktuell und bedeutend angesichts der europäischen Vision für die Integration von Kindern und Schülern ethnischer Minderheiten, des Europäischen Bildungsraums bis 2025 und des Aktionsrahmens für Bildung 2030: "Auf dem Weg zur integrativen und gleichwertigen Bildung und lebenslangem Lernen für alle", sowie europäische Schlüsselkompetenzen, die das interkulturelle Bildungsumfeld als Grundlage für die Übernahme von Werten und sozialen Kompetenzen definieren, die Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten über die Einbeziehung in die Vielfalt, um eine qualitativ hochwertige Bildung für alle zu erreichen (2017 / C 62/02).

Die Veröffentlichungen stellen Dozent Dr. rer. cult. V. Tepavicharov als einen **reformistischen Wissenschaftlertyp** vor, der Fachleuten auf dem Gebiet der politischen Ethnologie und der ethnopädagogischen Dimension der Interaktion in einem interkulturellen Bildungsumfeld neue konzeptuelle Ideen vorstellt.

Die entwickelten und getesteten wissenschaftlichen Studien präsentieren originelle und innovative Ideen, die für die Umsetzung europäischer und nationaler Strategie- und Richtliniendokumente und -standards in diesem Bereich unmittelbar relevant sind, wie z.B. das Gesetz über Vorschul- und Schulbildung (2012), der staatliche Bildungsstandard für staatsbürgerliche, gesundheitliche, umweltbezogene und interkulturelle Bildung, der Staatliche Bildungsstandard für die Vorschulerziehung und andere.

III. Pädagogische und Ausbildungstätigkeiten

Auf der Ebene des Bildungs- und Qualifizierungsgrades Bachelor an der Fakultät für Geschichte hat Dozent Dr. rer. cult. V. Tepavicharov die Lehrpläne entwickelt und er unterrichtet die folgenden Fächer:

1. Für das Bildungs- und Qualifizierungsgrad Bachelor: Außereuropäische Ethnologie; Ethnologie und Politik; Ethnologie; Anthropologie des Sozialismus
2. Für das Bildungs- und Qualifizierungsgrad Master: Nationale Mythenbildung und Staatspolitik; Nationale Sicherheit auf dem Balkan; Nationale Sicherheit im sozialistischen Bulgarien; Politische Anthropologie
3. Für das Bildungs- und Qualifizierungsgrad Doktor: Methodik der ethnographischen Feldforschung; Historische Anthropologie; Ethnologie und Geschichte

Er ist der Autor des Lehrplans für Ethnologie und Kulturanthropologie. Die Lehrpläne, die er entwickelt, zeichnen sich durch **reformistische Ideen und Aktualität** aus.

Er hat auf nationaler Ebene als Leiter des Projekts "Lehrerbildung zur Bildung von Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen für die Arbeit in einem interkulturellen Umfeld" // Ministerium für Bildung und Wissenschaft / BG051PO001-3.1.03-0001 teilgenommen

"Qualifikation pädagogischer Fachkräfte" im Rahmen des operationellen Programms "Personalentwicklung" - Ausbildung von 4 500 Lehrkräften an zentralen, geschützten und umfassenden Schulen. Er war auch Trainer für dieses Projekt in mehreren Städten (2012 - 2014). Darüber hinaus hat er 67 pädagogische Fachkräfte im Projekt der Gemeinde Sofia zum Thema "Interkulturelle Bildung" (2018) geschult.

Er hat an der postgradualen Qualifikation von Lehrern für den Erwerb des dritten Grades der beruflichen Qualifikation im Profil des ausgeschriebenen Wettbewerbs (2017 - 2018) teilgenommen.

Er war Leiter und Trainer von Eltern und Lehrern im Projekt des Zentrums für Bildungsintegration von Kindern und Schülern ethnischer Minderheiten im Ministerium für Bildung und Kultur mit dem Thema: "Ethnopädagogisches Modell für die Arbeit mit Eltern" // Vertrag: BS 33.13-3.1./ 2013-2014.

Er ist Betreuer von vier Doktoranden, die ihre Doktorarbeiten in den Jahren 2010-2018 erfolgreich verteidigten. Derzeit ist er wissenschaftlicher Berater von sechs Doktoranden der Abteilung für Ethnologie.

Er organisierte die Ausbildung von Meistern der Kasachischen Nationaluniversität Al Farabi (Republik Kasachstan) im Rahmen einer einjährigen Spezialisierung auf Kulturanthropologie (Fakultät für Philosophie und Politikwissenschaft) mit einem umfassenden Lehrplan und Praktik vor Ort (im Jahre 2012).

In allen Lehrveranstaltungen hat der Kandidat Lehrbücher herausgegebene Lehrbücher, und die Vielfalt der Lehrveranstaltungen konzentriert sich auf die politische Ethnologie und ihre Projektionen im Bildungsbereich, was durch die **hohe Gelehrsamkeit und die besondere Berufsausbildung** vom Dozent Dr. rer. cult. V. Tepavicharov bestätigt wird.

In seiner Lehrtätigkeit nutzt, schafft und genehmigt er moderne pädagogische Technologien. Persönliche und pädagogische Techniken orientieren sich an der Anwendung reflektierender Methoden in kooperativen, intellektuellen, kommunikativen und persönlichen Aspekten. Seine emotionale Intelligenz ermöglicht es ihm, verschiedene Lerngruppen geschickt zu unterrichten. Er ist ein gefragter und maßgeblicher Dozent für die Probleme der politischen Ethnologie sowie für ethnopädagogische Aspekte der pädagogischen Ausbildung von Lehrern, Eltern und Schülern. Qualifizierungskurse, die vom Sektor der Nichtregierungsorganisationen und staatlichen

Institutionen organisiert werden. Seine Programme sind genehmigt und finden ihren Platz im Register des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft für Lehrerqualifikation (Zentrum für Innovation und Kompetenz: Ausbildungszentrum für pädagogische Fachkräfte: Zentrum für Bildung und Qualifikation und andere).

Seine fachlichen Kompetenzen und seine persönliche pädagogische Kompetenz belegen eine erfolgreiche Ausbildung der Studierenden. // im Rahmen des Projektes des Forschungsfonds des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft "Die Traditionen im Gleichschritt mit der Zeit" (historisch-ethnologisches Projekt für die Sommerschule / 2009 - 2012, Leiter der Projektaktivität).

IV. Bewertung der wichtigsten wissenschaftlichen Beiträge des Bewerbers.

Die wissenschaftliche und angewandte Forschung vom Dozent Dr. rer. cult. V. Tepavicharov wurde in den folgenden Richtungen durchgeführt:

Politische Ethnologie.

Theoretische Höhepunkte:

- Er begründet die historische und ethnische Grundlage der kulturellen Prozesse, die der politischen Kultur einer bestimmten politischen Gruppe oder Untergruppe zugrunde liegen.
- Erstellt die methodologische Entwicklung des Autors für die Gestaltung der Forschung und sein eigenes theoretisches Modell für das Konzept der "politischen Subkultur"; Analyse der politischen Prozesse und einiger politischer Parteien und Gemeinschaften im Kontext des Übergangs nach 1989.
- Einführung einer neuen Originalversion des Begriffs "politische Subkultur" und / oder "politische Subgruppe".
- Unterscheidet politische Subkulturen von anderen politischen Gemeinschaften, die nicht die Merkmale einer Subkultur aufweisen, sondern lediglich eine politische Gruppe sind. Zum ersten Mal in der bulgarischen Ethnologie wird der Begriff "Niveau der Intensität" eingeführt, nach dem verschiedene Identitäten beim Menschen eingestuft werden.
- Er trägt zum ethnosemantischen Umfang des Begriffs "Modernisierung" in den Jahren des totalitären Sozialismus und zu den Funktionen dieser "Modernisierung" bei.

Forschungsprojektionen:

- Er sammelt, strukturiert, klassifiziert und analysiert ethnografisches Feldmaterial und einige andere Quellen, die aufgrund der Einführung neuer Informationen auch als empirische Beiträge angesehen werden können
- Er führt zum ersten Mal umfangreiche empirische Informationen und vor allem geländethnografisches Material ein, das der Autor und seine Teams unter seiner Leitung über mehr als zwanzig Jahre gesammelt haben ("Union der demokratischen Kräfte - das bin ich", "Nostalgie für den Sozialismus in Bulgarien"). Er teilt zum ersten Mal umfangreiche empirische Informationen und vor allem geländethnografisches Material vor, das der Autor und seine Teams unter seiner Leitung über mehr als zwanzig Jahre gesammelt haben ("Union der demokratischen Kräfte - das bin ich", "Nostalgie für den Sozialismus in Bulgarien").
- Er zeigt auf, wie eine ethnologische / anthropologische Studie national repräsentativ sein und terminologisch das anthropologische Konzept der „empirischen Sättigung“ abdecken kann.
- Feldethnografische Informationen wurden an neuralgischen Punkten der Flüchtlingsströme in Bulgarien gesammelt und interkulturelle Reflexionsprozesse untersucht.
- Die lokale Identität in der Gegenwart wird untersucht (am Beispiel der Stadt Etropole und ihrer Bewohner; am Beispiel der Dörfer in den Mittelrhodopen; am Beispiel der Siedlungen in Strandzha, Sakar, Nordost- und Nordwestbulgarien).

Ethnopedagogik und Anthropologie der Erziehung.

Theoretische Akzente

- Die pädagogische Rolle der Ethnologie und ihre Verankerung im Prozess der pädagogischen Interaktion im Schulsystem ist gerechtfertigt (das Projekt trägt den Codenamen DTK 02/13 vom 16.12.2009. "Die Traditionen im Gleichschritt mit der Zeit" (historisch-ethnologisches Projekt für die Sommerschule) für das Studium des regionalen kulturhistorischen Erbes und der nationalen Traditionen).
- Die Rolle der Ethnologie für die Prävention von Schulabbrechern und Kindern und Schülern, die das Bildungssystem vorzeitig verlassen haben, wurde unterschieden.
- Es wurden aktuelle Ideen für die zeitgenössische bulgarische Mythenbildung vorgeschlagen

Forschungsprojektionen

- Ein wissenschaftlich angewandter Beitrag zur Überwindung des Ethnozentrismus in den Lehrbüchern des historischen Zyklus und zur Verhinderung von Radikalisierungsprozessen.
- Reform der Lehrpläne und Programme im Schul- und Hochschulwesen in Richtung interkultureller Projektionen.
- Er rechtfertigt Mechanismen zum Aufbau eines Systems der Toleranz und der ethnischen Sensibilität zwischen verschiedenen Gruppen in der bulgarischen Gesellschaft, basierend auf seinen Studien in den Zentralrhodopen.

Ethnoandragogie

Theoretische Akzente

- Die Probleme der interkulturellen Erziehung der Eltern wurden analysiert und aktualisiert.
- Prozess- und technologische Merkmale für die Interaktion im interkulturellen Bildungsumfeld werden vorgestellt.
- Eine konzeptionelle Begründung des Prozesses zur Förderung der pädagogischen Kultur der Eltern wurde gegeben: "Motivationsreflexion", "Ethnopedagogische Antizipation";
- Ein pädagogisches Erziehungsprogramm für Eltern wurde eingerichtet;
- Ethnologische Projektionen sozialpädagogischen Trainings für die Interaktion mit den Eltern wurden entwickelt
- Einführung eines konzeptionellen ethnologischen Ansatzes für die Modellumsetzung..

Forschungsprojektionen

- Auf nationaler Ebene erprobtes theoretisches und experimentelles Modell für die Lehrer- und Elternpädagogik.
- Es wurden Diagnoseverfahren entwickelt, um die Wertorientierungen von Eltern aus ethnischen Gemeinschaften und Gruppen zu untersuchen.
- Entwickelte und implementierte Produkte - Optionen für die Implementierung von Bildungsinhalten, ein Handbuch des Trainers und des Lehrers für ethno-pädagogische Interaktion in einem interkulturellen Umfeld.
- Entwicklung und Implementierung eines Schulungspakets (Lehrmittel) für die pädagogische / Selbst- / Erziehung von Lehrern und Eltern im interkulturellen Bildungsumfeld.

Die Monographien, Studien und Artikel sind in ihrem bestimmenden Teil das Ergebnis der eigenen Forschungstätigkeit des Bewerbers.

Der Dozent Dr. rer. cult. V. Tepavicharov ist als Berater und Dozent in den Kreisen führender Bildungseinrichtungen, kommunaler Strukturen und Organisationen anerkannt und anerkannt. Ein wichtiger Beitrag in der wissenschaftlichen Arbeit von Dozent Dr. rer. cult. Tepavicharov ist die **synkretistische Darstellung der ethnologischen und ethnopedagogischen Probleme, die er entwickelt hat.**

In seiner Lehrtätigkeit setzt er interaktive und innovative Technologien und Techniken ein und wird von Schülern und Lehrern als führender Spezialist für ethnologisches Wissen anerkannt. Wissenschaftler und Dozent **mit originellem Ansatz und gründlicher Forschung.**

Die Aktualität und Bedeutung der wissenschaftlichen Beiträge des Bewerbers für mich ist unbestreitbar.

Die vorgeschlagenen Monographien, Artikel, Studien und Lehrmittel haben sowohl **theoretische als auch praktische Beiträge** und können von einer Vielzahl von Fachleuten aus den Bereichen politische Ethnologie, Anthropologie der Ausbildung und Ethnopädagogik verwendet werden.

Die wissenschaftlichen Beiträge vom Dozent Dr. rer. cult. V. Tepavicharov spiegeln unsere Vorstellung von einem gelehrten und **reformistischen Lehrertyp** wider, in dessen Rahmen wissenschaftliche Aktivitäten verschiedene Wissensbereiche einbeziehen.

Der wissenschaftliche Beitrag des Bewerbers ist nicht nur theoretisch, sondern alle seine wissenschaftlichen Innovationen im Bereich der politischen Ethnologie (und der ethnopädagogischen Aspekte der politischen Ethnologie) wurden in der Praxis erprobt und haben im staatlichen und nichtstaatlichen Bereich an Popularität gewonnen (vom Ministerium für Bildung und Kultur genehmigt) Lehrmittel und Lehrpläne für Lehrer, Eltern und Unterrichtsmaterialien für Schüler).

Meine Frage an den Kandidaten lautet: "Ist es Ihrer Meinung nach möglich, den wertorientierten Ansatz in der Ausbildung von Studenten im Fach "Ethnologie und Kulturanthropologie" anzuwenden, wenn man die Merkmale des politischen Reflexionsbildes Bulgariens berücksichtigt?"

Der Bewerber hat Forschungs- und Bildungsprojekte geleitet (1 europäisches, 6 nationales und 4 internes Hochschulprojekt).

V. Fazit

Die Bewerbung von Dozent Dr. rer. cult. Veselin Ivanov Tepavicharov, seine wissenschaftlichen und lehrenden Beiträge, die durch Veröffentlichungen präsentiert werden, und sein Lehrprofil entsprechen dem Fachgebiet und dem Berufsfeld, was bestätigt, dass er als Professor im ausgeschriebenen Wettbewerb ausgewählt werden kann.

Die Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit des Kandidaten und die von ihm erzielten akademischen Ergebnisse geben mir Anlass, die ehrenwerte Wissenschaftliche Jury zu überreden, dem Fakultätsrat der Fakultät für Geschichtswissenschaft vorzuschlagen, Dozent Dr. rer. cult. Veselin Ivanov Tepavicharov für die akademische Position "Professor" an der St. Kliment Ohridski Universität Sofia im Berufsfeld -3.1. Soziologie, Anthropologie und Kulturwissenschaften (Ethnographie - Politische Ethnologie) zu wählen.

28.11.2019

Stadt Sofia

Rezensentin:

Unterschrift: unleserlich

Prof. Dr. I. Koleva